

Informationen

Gebühren

Mitglieder von GenoGyn
und GSAAM: 350,- Euro pro Wochenendkurs

Nichtmitglieder
der o.a. Gesellschaften: 450,- Euro pro Wochenendkurs

In der Eigenbeteiligung sind folgende Leistungen enthalten:

- Teilnahme am zweitägigen Präventionskurs
- Ausführliche Dokumentation
der Seminarinhalte als CD
- Begrüßungs-Imbiss am Freitag
- Mittagessen am Samstag
- An beiden Tagen:
Erfrischungsgetränke sowie
Kaffee und Tee in den Pausen

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der
Landesärztekammer Nordrhein beantragt.

Nach Absolvierung der beiden Kurse und
bestandener Lernzielüberprüfung erhalten die
Teilnehmer das kostenpflichtige Zertifikat (50,- Euro)
„Ausbildung in präventiver Medizin (GSAAM)“
der German Society of Anti-Aging-Medicine e.V.
(Deutsche Gesellschaft für Prävention und
Anti-Aging Medizin e.V.).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Kurse
in der GenoGyn-Geschäftsstelle an.

Ansprechpartnerin ist Marion Weiss:

50931 Köln, Classen-Kappellmann-Str. 24

Telefon: 0221 / 94 05 05 390

Telefax: 0221 / 94 05 05 391

E-Mail: geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de

Rückantwort / Anmeldung

Bitte per Post oder per Fax an:

GenoGyn
Classen-Kappellmann-Str. 24, 50931 Köln
Fax: 0221 / 94 05 05 391

Ausbildungsseminar in Präventionsmedizin

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o. g. 2-teiligen
Fortbildung an.

Termine: 23./24. Januar 2015 und 20./21. Februar 2015

Ort: Dorint Hotel, Nähe Autobahnkreuz Köln-West
Aachener Straße 1059 – 1061 in 50858 Köln

Ich bin Mitglied GenoGyn / GSAAM (€ 350,- pro Veranstaltung)

Ich bin nicht Mitglied (€ 450,- pro Veranstaltung)

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Einzugsermächtigung

Hiermit bevollmächtige ich

Name, Vorname, Telefon (bitte in Druckbuchstaben)

Anschrift (bitte in Druckbuchstaben)

die GenoGyn, die von mir zu entrichtende Zahlung
zu Lasten meines Kontos einzuziehen:

IBAN

BIC

Gleichzeitig ermächtige ich die o. g. Bank,
mein Konto mit dem angeforderten Betrag zu belasten.
Für entsprechende Deckung werde ich Sorge tragen.

Datum

Stempel / Unterschrift



Seit über 16 Jahren
Ärztliche
Genossenschaft
für Gynäkologen

EINLADUNG

zum
Ausbildungsprogramm
Präventionsmedizin
(GSAAM)

Januar / Februar 2015

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zahlreiche Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Osteoporose, Stress oder Burn-out und sogar rund 40 Prozent der Krebserkrankungen gelten zu großen Teilen durch geeignete Präventionsmaßnahmen als vermeidbar. So lässt sich beispielsweise das Brustkrebsrisiko für Frauen allein durch Sport um 20 bis 30 Prozent senken. Das Potenzial einer erweiterten Primärprävention ist sehr hoch und noch längst nicht ausgeschöpft. Um gynäkologische Praxen für zunehmende Anforderungen in diesem Segment zu qualifizieren, haben wir unsere zertifizierten Fortbildungsprogramme in Präventionsmedizin aufgelegt, die in Deutschland ihresgleichen suchen.

Wir freuen uns deshalb, Sie zur aktuellen Ausbildungsstaffel „Präventionsmedizin (GSAAM)“ im Januar/Februar 2015 nach Köln einladen zu können. Das innovative Fortbildungsangebot der GenoGyn und der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Anti-Aging Medizin e.V. umfasst eine komplexe Zusammenfassung aller Bereiche der modernen Präventionsmedizin, die für die Betreuung der Frau von der Pubertät bis ins hohe Alter wichtig sind.

Die beiden Wochenendseminare sichern Ihnen 27 CME-Punkte und können mit dem Zertifikat „Präventionsmedizin (GSAAM)“ abgeschlossen werden.

Mit den besten Wünschen für Ihre erfolgreiche Zukunft hoffen wir, Sie im neuen Jahr in Köln zu begrüßen.

Ihre
Ärztliche Genossenschaft GenoGyn



Programm Ausbildungsseminar 1

Dorint Hotel, Nähe Autobahnkreuz Köln-West
Aachener Straße 1059-1061 in 50858 Köln

Freitag, 23. Januar 2015

- 14.00 – 14.30 Uhr** Registrierung
14.30 – 15.30 Uhr Der Frauenarzt als Präventionsarzt der Frau
Dr. Jürgen Klinghammer, Gynäkologe, Köln
15.30 – 15.45 Uhr Kaffeepause
15.45 – 16.45 Uhr Neurotransmitter
Bedeutung in der gynäkologischen Praxis anhand von Fallbeispielen
Dr. Stephan Krehwinkel, Gynäkologe, Aachen
16.45 – 17.45 Uhr Bedeutung der Mundflora für die gynäkologische und reproduktionsmedizinische Praxis
Dr. Najib Nassar, Gynäkologe und Facharzt für Reproduktionsmedizin, Essen
Dirk-Rolf Gieselmann, Matrix Biotech AG
17.45 – 19.00 Uhr Microökologische Darm-Milieu-Sanierung in der gynäkologischen-geburtshilflichen Prävention
Dr. Jörn Reckel, Facharzt für Allgemeinmedizin, Ganzheitliche Medizin, Naturheilverfahren, Ahrensburg

Samstag, 24. Januar 2015

- 09.00 – 10.30 Uhr** Anti-Aging als Prävention altersassoziierter Erkrankungen – Von der Theorie zur Therapie
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Frauenarzt mit Zusatzbezeichnung Arzt für Ernährungsmedizin und Osteologie, Fürth
10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
11.00 – 12.30 Uhr Kardiovaskuläre Prävention
Alte und neue Risikofaktoren und -marker
Prof. Dr. Uwe Nixdorff, Kardiologe, Düsseldorf
12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen
13.30 – 14.30 Uhr Genetik, Epigenetik und prädiktive Gendiagnostik
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
14.30 – 14.45 Uhr Kaffeepause
14.45 – 16.15 Uhr Schlank werden – Schlank bleiben – Diäten
Adipositas therapie in der Praxis
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
16.15 – 17.30 Uhr Sport und Bewegung als Bausteine der modernen Prävention
Dr. Till Sukopp, Sportwissenschaftler, Köln

Programm Ausbildungsseminar 2

Dorint Hotel, Nähe Autobahnkreuz Köln-West
Aachener Straße 1059-1061 in 50858 Köln

Freitag, 20. Februar 2015

- 14.00 – 15.30 Uhr** Diagnostik, Prävention und Therapie der Osteoporose
Prof. Dr. Johann Diederich Ringe, Klinikum Leverkusen Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Köln
15.30 – 15.45 Uhr Kaffeepause
15.45 – 17.00 Uhr Prävention für Haut und Haare
Dr. Hans-Georg Dauer, Dermatologe, Köln
17.00 – 18.30 Uhr Grundlagen zur sonographischen Intima-Media-Messung mit praktischen Übungen
Dr. Mete Camci, Gefäßmediziner, Köln

Samstag, 21. Februar 2015

- 09.00 – 10.30 Uhr** Hormonsubstitution 2015
Ist die HRT noch eine Anti-Aging Therapie?
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
11.00 – 12.30 Uhr Neurodegeneration
Gibt es eine Prävention gegen Demenz?
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen
13.30 – 14.30 Uhr Schilddrüsenstörungen in der gynäkologischen Praxis
Dr. Werner Schützler, Radiologe, Köln
14.30 – 15.00 Uhr Kaffeepause
15.00 – 16.30 Uhr Präventionsmedizin in der täglichen Praxis
Wie setze ich das Erlernte um?
Jan Ackermann, Partner MMP, Kiel
16.30 Uhr Abschlusstest